

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 1 631 31 11
Telefax +41 1 631 39 10
www.snb.ch
snb@snb.ch

Zürich, 26. Juli 2002

Medienmitteilung

Schweizerische Nationalbank senkt Zinszielband um 0,5 Prozentpunkte auf 0,25%-1,25%

Langsamere Konjunkturerholung als erwartet – Unzufriedenheit mit dem Wechselkurs

Die Nationalbank senkt das Zielband für den Dreimonate-Libor mit sofortiger Wirkung um 0,5 Prozentpunkte auf 0,25%-1,25%. Sie beabsichtigt, den Dreimonate-Libor bis auf weiteres im mittleren Bereich des neuen Zielbandes zu halten. Die Nationalbank reagiert mit der weiteren Lockerung der Geldpolitik auf die zunehmenden Anzeichen aus dem In- und Ausland, dass sich die Konjunkturerholung verzögert und das Wirtschaftswachstum im Jahre 2002 niedriger ausfallen wird als bisher erwartet. Sie rechnet für das Jahr 2002 neu mit einem durchschnittlichen Anstieg des realen Bruttoinlandprodukts von deutlich weniger als 1%. Zudem führte die weitere reale Höherbewertung des Frankens zu einer Verschärfung der monetären Rahmenbedingungen, die unter den gegenwärtigen Umständen klar unerwünscht ist. Die erneute Lockerung der Geldpolitik stellt für die kurz- und mittelfristige Preisstabilität keine Gefahr dar.

Die Erstarkung des Frankens widerspiegelt die anhaltenden wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten, die auch an den internationalen Aktienmärkten zu einem Vertrauensverlust führten. Die Turbulenzen an den Börsen könnten zu einem Risikofaktor werden, falls sie wider Erwarten anhalten sollten. Die Nationalbank verfolgt die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin mit grosser Aufmerksamkeit.

Schweizerische Nationalbank